

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Presse d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 17XX

Ein Lied/von dem Leiden deß Herrn Jesu

[urn:nbn:de:bsz:31-116487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116487)

202 VIII. Betr. wie Iesus in dem Pallast des
du werdest meine Gerechtigkeit
herfür bringen/wie das Licht/und
meine Rechte/wie den hellen Mit-
tag: und endlich/an jenem gros-
sen Gerichts-Tag/ unter die Zahl
der Gerechten gestellet werde/und
mit dir eingehen/in dein Reich/und
daselbst die Krone der Gerechtig-
keit von deiner Hand empfangen/
und bey dir/ O HErr Iesu/seyn
und bleiben möge ewiglich! Amen.

Ein Lied/ von dem Leiden des HErrn
I E S U.

Im Thon: O tieffte Demuth/ wer kan dich/ &c.

1.

Der Erliebster Iesu/was hast du verbrochen/
Daß man ein solch scharff Urtheil hat ge-
sprochen?

Was ist die Schuld? in was vor Missethaten
Bist du gerathen?

2.

Du wirst verspottet/ geschlagen und verhöhnet/
Gezeisset/und mit Dornen seist ariff gekrönet/
Mit

Hohenpriest. zum Tod verdamnt worden. 203
Mit Essig/als man dich ans Creutz gehencket/
Wirst du geträncket.

^{3.}
Was ist die Ursach aller solcher Plagen?
Ach! meine Sünden haben dich geschlagen:
Ich/ ach H. Er. Jesu! habe dich verschuldet/
Was du erduldet.

^{4.}
Wie wunderbarlich ist doch diese Straffe!
Der gute Hirt muß leiden vor die Schaaf;,
Die Schuld bezahlt der H. Erre der Gerechte/
Für seine Knechte.

^{5.}
Der Fromme stirbt/der recht und richtig wandelt;
Der Böse lebt/der wider GOTT mißhandelt;
Der Mensch verwirckt den Tod/ und ist ent-
gangen;
GOTT wird gefangen.

^{6.}
Ich war von Fuß auf voller Schand und Sim-
den/
Bis zu der Scheitel war nichts guts zu finden/
Dafür hått ich dort in der Hölle/ müssen
Ewiglich büßen.

^{7.}
O grosse Lieb/O Lieb ohn alle Masse/
Die dich gebracht auf diese Marter-Strasse!
Ich lebte mit der Welt/in Lust und Freuden;
Und du mußt leiden.

^{8.}
Ach grosser König/groß zu allen Zeiten!
Wie kan ich gnugsam solche Tren ausbreiten?
Kein

204 VIII. Betr. wie Jesus in dem Pallast des
Kein menschlichs Herze mag ihm diß auß-
dencken/

Was dir zu schencken.

Ich kans mit meinen Sinnen nicht erreichen/
Mit was doch dein Erbarmung zu vergleichen!
Wie kan ich dir dann deine Liebes-Thaten
Im Werck erstatten?

^{10.}
Doch ist noch etwas / das dir angenehme ;
Wann ich deß Fleisches Luste dämpf und zähme/
Daß sie außs neu mein Herze nicht entzündet/
Mit alten Sünden.

^{11.}
Weil aber diß nicht steht in eignen Kräfften/
Dem Creutze die Begierden anzuhessen ;
So gib mir deinen Geist/ der mich regiere/
Zum guten führe.

^{12.}
Alsdann so werd ich deine Huld betrachten/
Auß Lieb an dich die Welt für nichts achten :
Ich werde mich bemühen deinen Willen
Stets zu erfüllen.

^{13.}
Ich werde dir zu Ehren alles wagen/
Kein Creutz nicht achten / keine Schmach noch
Plagen ;
Nichts von Verfolgung/ nichts von Todes-
Schmercken
Nehmen zu Herzen.

^{14.}
Diß alles/ obs für schlecht zwar ist zu schätzen/
Wirt

Hohenpriest. zum Tod verdamit worden. 205

Wirst du es doch nicht gar beyseite setzen;
In Gnaden wirst du dich von mir annehmen
Mich nicht beschämen.

^{15.}
Wan dort / HErr Jesu / wird für deinem Throne /
Auf meinem Haupte / stehn ein Ehren-Krone /
Da will ich dir / wann alles wird wol klingen /
Lob und Danck singen.

Ein anders.

Im Ton: Hilf Gott / daß mirs gelinge / 16.

^{1.}
Nun meine Sünd mich kräncken /
O mein HErr Jesu Christ /
So laß mich wohl bedencken /
Wie du gestorben bist /
Und alle meine Schulden-Last / (hast.
Am Stamm des H. Creuzes / auf dich genommen

^{2.}
O Wunder ohne massen /
Wer es betrachtet recht !
Es hat sich martern lassen
Der HErr für seine Knecht ;
Es hat sich selbst der wahre Gott /
Vor mich verdammten Menschen / gegeben in
den Tod.

^{3.}
Was kan mir denn nun Schaden
Der Sünden grosse Zahl ?
Ich bin bey Gott in Gnaden /
Die Schuld ist allzumahl
Bezahlt durch Christi theures Blut /

Daß